

ADB-Artikel

Vermeulen Zu Bd. XXXIX, S. 626.: *Christian V.* (oder *Molina*), ein Müllerssohn aus Utrecht, wo er am Anfange des 17. Jahrhunderts geboren war. Wahrscheinlich studirte er zu Löwen Theologie und wirkte als Priester bei der katholischen Gemeinde zu Stompwyk bei Gouda. Als eifriger Vertheidiger der Mutterkirche verfaßte er die mehrfach gedruckte Schrift „De Catholyke mondstopper“ und gerieth auch mit Cabeljauw in einen Federstreit, als dieser 1661 sein „Catholyck Memorieboeck“ zu Leiden herausgegeben hatte. V. versuchte den Leidener Theolog zu widerlegen in einer Schrift: „Narratio disputationis cum Cabellavio habitae“, welche er unter dem Namen Petrus Broekland veröffentlichte, zog sich damit aber das Mißvergnügen der holländischen Staaten zu und es wurde ihm Schweigen auferlegt. Als er sich hierum ebenso wenig kümmerte, als um seine 1655 erfolgte Ausweisung aus Holland, wurde er verhaftet und nach dem Haag geführt. 1658 erneuerten die Staaten ihr Verbannungsurtheil. Von nun an lebte er in Westfalen und arbeitete sür die katholische Sache erst zu Kevelaar, dann zu Rees, wo er 1688 starb.

|

Literatur

Burmann, Traj. erud. p. 391. — van Hemsen, Hist. eccl. IV p. 894. — Glasius, Godgel. Nederl. und van der Aa, Biogr. Woordenb.

Autor

J. C. van Slee.

Empfohlene Zitierweise

, „Vermeulen, Christian“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1896), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
